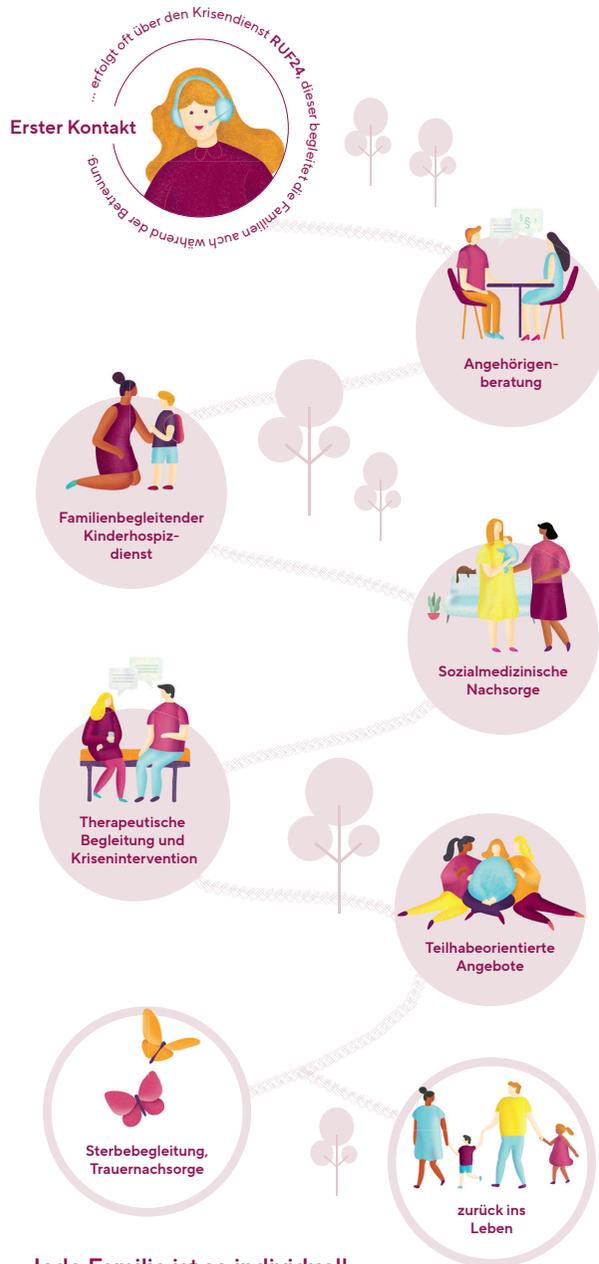


Gemeinsam ist man stärker
Der Weg, den Sie mit uns gehen können.



Jede Familie ist so individuell wie ihr Weg.

Ihre Kontaktmöglichkeiten



Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM



Zentrum München mit Bunter Kreis München
Blutenburgstr. 64+66, 80636 München
T +49 (0)89 588 03 0311
F +49 (0)89 588 03 0329
info@kinderhospiz-muenchen.de



Zentrum Südostoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim
Landwehrstr. 3, 83022 Rosenheim
T +49 (0)8031 3911 66 0
F +49 (0)8031 3911 66 9
suedostoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de



Zentrum Niederbayern mit Bunter Kreis Landshut
Altstadt 314, 84028 Landshut
T +49 (0)871 46 40 49 50
F +49 (0)871 46 40 49 59
niederbayern@kinderhospiz-muenchen.de



Zentrum Südwestoberbayern mit Bunter Kreis Südwestoberbayern
Brucker Str. 1 (Rückgebäude), 82266 Inning
T +49 (0)8143 90 94 04 0
F +49 (0)8143 90 94 04 9
suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de



**Kinderhospiz & Junges Wohnen Haus ANNA gGmbH
Haus ANNA Eichendorf**
Eichenstr. 10, 94428 Eichendorf
T +49 (0)9952 364975 50
info@kinderhospiz-eichendorf.de

Spendenkonto Stiftung AKM

LIGA Bank München
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
BIC: GENODEF1M05



www.kinderhospiz-muenchen.de

#stiftungakm
f @ in



Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM

Wer sind wir? | Wer bekommt Hilfe? | Was leisten wir?

www.kinderhospiz-muenchen.de



Wer sind wir?

Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM wurde 2004 von Christine Bronner und ihrem Ehemann aus eigener Betroffenheit heraus gegründet.

Um jeden Tag mit Leben zu füllen, schenkt die Stiftung AKM, Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Elternteilen mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität.

Durch ein sehr breites Angebot an Leistungen und durch unser großes Netzwerk können wir betroffenen Familien in München und ganz Bayern umfassende und multiprofessionelle Hilfe anbieten. Neben dem Zentrum in München sind wir mit drei weiteren Zentren in den Regionen Südostoberbayern, Südwestoberbayern und Niederbayern vor Ort vertreten.

„Nicht das Leben mit Tagen,
sondern die Tage mit Leben füllen.“

Wer bekommt Hilfe?

Ungeborene, Neugeborene, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung

Eltern mit einer schweren, lebensverkürzenden Erkrankung und mit Minderjährigen im Haushalt

Wir betreuen **ab der Diagnose** der Erkrankung und über den Tod hinaus, im Krankenhaus und zu Hause – **in ganz Bayern.**



MUT – In Krankheit und Krise
Hilfe und Infos per App

Unsere Leistungen

Krisendienst RUF24

Der Krisendienst RUF24 bietet eine 24 Stunden kostenlose Rufbereitschaft für krisenhafte Ausnahmesituationen. Familien, Kliniken und Einrichtungen können über die RUF24-Notrufnummer +49 (0)157 73311110 an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geschulte Mitarbeitende erreichen. Die Krisenbegleitenden stabilisieren telefonisch oder fahren nach individueller Absprache zu den Betroffenen in die Klinik oder nach Hause, um vor Ort zu begleiten.

RUF24
0157·73311110
Krisen-Notruf

Angehörigenberatung

Die Idee der Angehörigenberatung der Stiftung AKM ist es, die pflegenden Familien in ihrer besonderen Lebens- und Pflegesituation zu beraten und zu begleiten. Hauptaufgabe ist gemeinsame Erarbeitung von individuellen Pflegearrangements. Dabei geht es häufig zu Beginn der Beratung um Information zur Antragstellung von Leistungen der Pflegeversicherung und Krankenversicherung.

Zusätzlich zur bestehenden Pflegeberatung ist es uns ein besonderes Anliegen, im Rahmen der Fürsorge zusätzliche Entlastungen anzubieten. Gemeinsam wird die Pflegesituation zu Hause erhoben, psychosoziale Beratung und Entlastungsgespräche angeboten, Hilfsangebote und deren Finanzierung aufgezeigt, und zur Inanspruchnahme von Leistungen ermutigt.

Die Mitarbeiter*innen der Angehörigenberatung bieten den Beratungseinsatz nach §37.3 und in der Schulung und Anleitung nach §45 im Rahmen der Pflegeberatung mit an.

Familienbegleitender Kinderhospizdienst

Die Fachkraft für Kinderhospizarbeit unterstützt vollkommen individuell, denn jede Familie hat andere Bedürfnisse und unterschiedliche Familienstrukturen. Nach Bedarf werden die von uns selbst geschulten ehrenamtlichen Familienbegleiter*innen in der Familie zur Unterstützung und Entlastung eingesetzt. Der betroffenen Familie wird im Erstgespräch mit einer Fachkraft die Vielzahl an Möglichkeiten der Unterstützung aufgezeigt. In dieser Beratung werden psychosoziale und andere Belastungssituationen gemeinsam durchgesprochen.

Sozialmedizinische Nachsorge

Ziel der sozialmedizinischen Nachsorge ist es, für die Patient*innen Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden, die anschließende ambulante Behandlung sicherzustellen und den Übergang ins häusliche Umfeld gut zu gestalten.

Diese Leistung wird entweder direkt im Anschluss an einen Klinikaufenthalt oder bis zu sechs Wochen nach dem Aufenthalt von einem niedergelassenen Kinderarzt verordnet.

Leistungen nach dem Bundesteilhabegesetz

Therapeutische Begleitung und Krisenintervention

Der Bereich Therapeutische Begleitung und Krisenintervention ist ein unterstützendes Angebot für die betroffenen Familien. Die Mitarbeiter*innen arbeiten familienorientiert und ressourcenstärkend im Sinne der Prävention.

Teilhabeorientierte Angebote

Die Kernaufgabe der teilhabeorientierten Angebote (z.B. Vätergruppen, Geschwistertage) ist es, betroffene Familien dahingehend zu unterstützen, dass Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe der Familie gefördert werden. Familien sollen sich im Alltag gestärkt fühlen – mit und für ihre Kinder.